

Hallisches patriotisches W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

Drittes Quartal. 39. Stück.

Sonnabend, den 29. September 1849.

Inhalt.

Verloosung des Frauenvereins. — Predigtanzeige. —
Missionsanzeige. — Verzeichniß der Gebornen. — Hallischer
Getreidepreis. — 48 Bekanntmachungen — Pränumerations-
anzeige.

Chronik der Stadt Halle.

Zur Verloosung des Frauenvereins

sind ferner eingegangen: Bei Mad. LaBaume:
Von Bm. Nr. 58) 1 silbernes Näh: Eui. (E. R. 59)
1 Kragen. 60) 1 Stammbuch. U. S. 61) 1 Damen-
tasche. G. 62) 1 Herrenmütze. E. R. 63 — 68)
6 Paar baumwollene Strümpfe. R. N. 69) 1 Da-
mentasche. F. 70) 1 Nähstein. Bei Mad. Ver-
tram: Von Z. Nr. 71) 1 damasine Kommodendecke.
G. 72) 1 Tintenfaß. 73) 1 Federreiniger. U. S.
74) 1 gehäkelter Kragen. 75) 1 Lampenteller. 76)
1 kleines Bouquet. P. 77) 1 Tasse. 78) 1 Arbeits-
korb. 79) 1 Flacon. 80) 1 Bronze: Gestell mit
Zwirnrollen. 81) 1 Schmuckschale. R. 82) 1 Kra-
gen mit Kragenband. E. aus Burgwerben 83) 1 Buch.

L. Jahrg.

(39)

Th. 84) 1 Stickerei zu einem Sopha-Kissen. P. 85)
 86) 2 seidene Cravattentücher. M. R. 87) 1 Fuß-
 fissen von Luchschrote. 88) 1 Salzfaß. 89) 1 Mischen-
 becher. 90) 1 Kindermütze. 91) 92) 2 Paar Kinder-
 strümpfe. 93) 1 Paar Strumpfbänder u. 2 Pfeifens-
 schnuren. 94) 1 Paar gestrickte Stiefelchen. Ungen.
 95) 1 Glas-Kästchen. M. 96) 1 Lampenteller m. Schmelz.
 K. 97) 1 gestickter Krage. Ungen. 98) 1 Lampentel-
 ler. 99) 1 Handkörbchen von Blech. 100) 1 Ar-
 beitskörbchen. S. 101) 1 Cigarren-Etui von Fisch-
 bein. v. Sch. 102) 103) 2 Tassen. E. M. 104) 1
 Kragenschleife. S. 105) 1 Briefbeschwerer. 106) 1
 Zahnstocher-Etui. S. W. 107) 1 Börse. W. 108)
 1 gestickte Schreibmappe. Th. 109) 1 gesticktes Käst-
 chen. 110 — 112) 3 Paar Manschetten. 113) 1 ge-
 stickte Nadelrolle. W. 114) 1 gestickte Wachsstock-
 schachtel. 115) 1 Korb. 116) 1 Tasse. E. L. 117)
 1 Krage. 118) 1 Kindermütze. E. L. 119) 1 gehä-
 feltes Nadelkissen. 120) 1 dergl. Lampenteller. Z.
 121) 1 Näherschraube. W. S. 122 — 127) 6 gestickte
 Flaschen-Unterleger. 128) 129) 2 Paar Kinderstrüm-
 pfe. D. 130 — 132) 3 Lithographien. 133) 1 Kupfer-
 stich. Bei Rend. Kunde: Von D. W. N. Nr. 134)
 135) 2 Paar baumwollene Strümpfe. P. A. 136 —
 140) Ahlfeld Predigten über evangel. Pericopen 1. Heft,
 5 Exemplare. E. B. 141) 1 Paar gestickte Hausschuhe.
 142) 1 Serviettenband. 143) 1 Paar lange Damen-
 handschuhe. B. R. 144) 1 Tischdecke. E. R. 145)
 1 Herrenmütze. E. A. 146) 1 Haube. W — s 147)
 1 Geldbeutel von Perlen. 148) 1 Büste von Schiller.
 149) Illustrationen zu Schillers sämtlichen Werken,
 5 Hefte. S. S. 150) 1 gehäfelte Mütze. Von v. St.
 151) 1 Console von Gyps. 152) 1 Lampenteller.
 153) 1 Paar gestickte Hausschuhe. 154) 155) 2 Paar
 Manschetten. 156) 1 gehäfelte Geldbörse. 157) 1
 dergl. Krage. 158) 1 dergl. Serviettenband. 159)
 1 gestickter Serviettenring. 160) 1 Paar schwarze
 Filet-Handschuhe. 161) 1 gehäfelte Tischdecke. 162)
 1 Paar Kinderstrümpfe. 163) 164) 2 Dreillers. 165)

1 gesticktes Nadelfäßchen. 166) 1 Arbeitskästchen.
167) 168) Soph. v. Krosigk Wintergabe für die
armen Weber in Schlesien, 2 Exemplare.

Das Verloofungs-Comité.

Berichtigung der Predigtanzeige S. 1434.

Zu Neumarkt: Sonntag den 30. Sept. um 2 Uhr
Hr. Cand. minist. Mühlmann.

Missionsanzeige. Montag den 1. October
Abends um 7 Uhr wird Herr Pastor Ahlfeld die
Missionsstunde halten.

Geborne, Getraete, Gestorbene in Halle.
August. Sept. 1849.

a) Geborne.

Marienparochie: Den 6. Sept. dem Gärtner
Haffe ein S., Friedrich Hermann Carl Otto. (Nr. 813.) —
Den 9. ein unehel. S. (Nr. 1425.) — Den 20. dem
Handelsmann Zabel eine T. todtegeb. (Nr. 1322.)

Ulrichsparochie: Den 6. Sept. dem Schmidt
Raumann ein Sohn, Friedrich Albert. (Nr. 353.) —
Den 15. dem Schmidt Schäfer eine T., Marie Wil-
helmine Bertha. (Nr. 1637.)

Morigparochie: Den 13. Septbr. dem Hand-
arbeiter Schumann eine T., Emilie Pauline Clara.
(Nr. 2144.)

Domkirche: Den 31. Aug. dem Musikus Schulze
eine T., Friederike Caroline Marie. (Nr. 276.)

Neumarkt: Den 1. Sept. eine unehel. Tochter.
(Nr. 1122.) — Den 4. ein unehel. S. (Nr. 1346.) —

Den 13. dem Dienstknecht Niendorf eine T., Christiane Friederike Marie. (Nr. 1314.)

Glauchau: Den 25. Aug. dem verstorbenen Schuhmacher Stahl ein Sohn, Gottlieb Ferdinand Otto. (Nr. 1937.) — Den 6. Sept. dem Fuhrmann Pallas eine Tochter, Marie Friederike Emma. (Nr. 1710.) — Den 10. dem Maurer Kutscher ein S., Johann Friedrich Andreas Robert. (Nr. 1846.) — Den 11. dem Maurer Jänicke ein Sohn, Friedrich Reinhold Emil. (Nr. 1990.) — Dem Handarbeiter Heym eine Tochter, Marie Caroline. (Nr. 1717.)

Militairgemeinde: Den 21. Sept. dem Sergeant Kuhland ein S., Carl Heinrich. (Nr. 1036.)

b) Getrauerte.

Marienparochie: Den 23. Sept. der Pfarrer Kückler Paul mit Ch. F. D. Heinrich. — Der Böttcher und Brauer Kriebrecht zu Siebichenstein mit L. P. Schäfer.

Ulrichsparochie: Den 23. Septbr. der Königl. Universitäts Pedell Arnold mit J. C. Naumann. — Der Getreidehändler Leschkowitz mit M. A. Knaut.

Moritzparochie: Den 24. Septbr. der Schuhmachermeister Breter mit Ch. F. K. Richter.

Neumarkt: Den 23. Sept. der Salzwirker Puppe mit J. W. Becher. — Der Fabrikarbeiter Spieler mit C. F. Ebert.

Glauchau: Den 23. Sept. der Maurer Neumann mit M. Ch. verwittw. Mente geb. Bandermann.

c) Gestorbene.

Marienparochie: Den 15. Sept. des Briefträgers Pönitsch Sohn, Louis, 25 J. Drüsenleiden. — Den 17. der Probst Dr. Keil aus Delitzsch, 77 J. Altersschwäche. — Den 20. des Handelsmanns Fabel T. todgeb. — Den 22. der Wagenschieber Kunze, 27 J. 6 W. Cholera. — Der Hauptsteueramts-Controleur Sievert, 65 J. 6 W. Nervenfieber.



Ulrichsparochie: Den 18. Sept. der Schneidermeister Mandel, 41 J. Abzehrung. — Des Schneidermeisters Schaaf S., Paul, 11 W. Abzehrung. — Den 20. des Oberlehrers am Waisenbause Kolgisch T., Auguste Ernestine Clara, 7 J. 4 M. 1 W. 5 T. Nervenfieber. — Den 22. des Malers Dietrich T., Friederike Pauline Emma, 6 W. Krämpfe. — Der Handarbeiter Bändermann, 50 J. Unterleibsentzündung.

Moritzparochie: Den 19. Sept. des Fleischermeisters Kessler S., Julius Theodor, alt 2 W. 2 B. 2 T. Krämpfe.

Domkirche: Den 19. Sept. des Böttchermeisters Bratengeyer geschiedene Ehefrau, 49 J. Cholera.

Krankenhaus: Den 12. Aug. des Handarbeiters Schreiber Ehefrau, 36 J. Brustkrankheit. — Den 2. Septbr. des Handarbeiters Köcke Wittwe, 37 Jahr, Pocken. — Den 8. des Bürstenmachers Zeuner nachgel. T., Emilie, 25 J. Cholera. — Den 11. der Handarbeiter Hollburg, 47 J. Cholera. — Den 13. der musikalische Instrumentenmacher Wilke, 46 J. Wassersucht.

Neumarkt: Den 19. Septbr. des Schuhmachers Krämer Wittwe, 64 J. Brustentzündung. — Der Rentier Stops, 56 J. Schlagfluß. — Eine unehel. T., 2 W. 2 T. Krämpfe.

Glauchau: Den 19. Sept. der Handarbeiter Müller, 50 J. Cholera. — Des Kastirers Schmuntsch Ehefrau, 54 J. Cholera. — Des Drehorgelspielers Müllers, nachgel. Sohn, Johann Christian Wilhelm, 8 J. Cholera. — Den 21. eine unehel. T., 6 W. Keuchhusten.

Militairgemeinde: Den 20. Sept. des Unterofficiers Böttig 2 Töchter, Anna und Emilie, erstere 2 J., die andere 7 J., Cholera. — Den 21. des Feldwebels Schneider T., Auguste Helene Minna, 1 J.

6 M. Schlagfluß. — Den 23. des Rittmeisters a. D.
v. Rothe L., Agnes, 1 J. 3 M. Magenerweichung.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 27. September 1849.

Weizen	1	Thlr.	27	Sgr.	6	Pf.	bis	2	Thlr.	3	Sgr.	9	Pf.
Roggen	—	z	27	z	6	z	z	1	z	—	z	—	z
Gerste	—	z	27	z	6	z	z	1	z	—	z	—	z
Hafer	—	z	16	z	3	z	z	—	z	18	z	9	z

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von D. H. Niemeyer.

Bekanntmachungen.

Militair-Angelegenheit.

Diejenigen Militairpflichtigen, welche seit dem letzten Zusammentritt der Königl. Departements-Gras-Commission den 17. April d. J. aus fremden Kreisen hier zugezogen und welche zur Einstellung für taugbar befunden, so wie diejenigen, welche zur Zeit der obengedachten Sitzung der genannten Commission krank, abwesend oder in Untersuchung waren, haben sich, soweit sie die jetzige Aushebung betroffen hat, und sofern sie genesen, zurückgekehrt resp. die Untersuchungen dergestalt beendigt sind, daß dadurch die Einstellung nicht beeinträchtigt wird,

am 2. October c. früh 7 Uhr
auf hiesigem Paradeplatze, unter Vorlegung der Einstellungsscheine, persönlich einzufinden und daselbst ihre weitere Abfertigung zu gewärtigen.

Halle, den 26. September 1849.

Der Oberbürgermeister Bertram.

Erfahrungsmäßig werden die städtischen Schulen Seitens vieler Schüler unregelmäßiger besucht, als es im Interesse der Schuldisciplin und der Schüler wünschenswerth ja nothwendig ist. Wenn wir nun auch, mit Rücksicht auf die Cholera-Epidemie in der Cholerazeit auf den regelmäßigen Schulbesuch nicht mit der Strenge gehalten haben, welche die Gesetze vorschreiben, so ist der Gesundheitszustand unserer Stadt zur Zeit doch wieder ein derartiger, daß aus dem Schulbesuche für die Kinder keine erhebliche Besorgniß irgend einer Art hergeleitet werden kann. Wir werden daher von jetzt ab den Besuch der städtischen Schulen wiederum mit aller Strenge überwachen, und die Eltern derjenigen Kinder, welche den Unterricht versäumen, den betreffenden Behörden zur unnachsichtlichen Bestrafung anzeigen. Wir hoffen jedoch, daß die Eltern im wohlverstandenen Interesse ihrer Kinder uns der Nothwendigkeit überheben werden, Strafmaßregeln zu beantragen.

Halle, den 19. September 1849.

Die Schul-Commission der städtischen Schulen.

Wir bringen hiermit zur Kenntniß des Publikums, daß eine Neupflasterung der Leipziger Straße gegenwärtig ausgeführt und damit am Montag den 1. October c. in dem Theile der Straße vom Hause des Kaufmanns *V a u m e* ab bis zur Ulrichskirche der Anfang gemacht werden soll. Wegen der geringen Breite dieser Straßenstrecke muß daher von dem gedachten Zeitpunkt ab bis auf Weiteres eine Absperrung derselben für alles Fuhrwerk so wie für Reiter eintreten.

Halle, den 25. September 1849.

Der Magistrat.

Im Auftrage der Königl. Regierung zu Merseburg habe ich zur Wahl der Mitglieder eines zu bildenden Gewerberathes und eines Gewerbegerichts für die Stadt Halle,

so wie zur Wahl von Stellvertretern für die erstern folgende Termine im Saale des Rathskellers anberaumt:

- a) Donnerstag den 4. October d. J. früh 8 Uhr für die Handwerksmeister;
- b) denselben Tag Nachmittag 2 Uhr für die Handwerksgefelln und Gehülfsen;
- c) Freitag den 5. October d. J. früh 8 Uhr für die Fabrikherren;
- d) denselben Tag Nachmittag 2 Uhr für die Fabrikarbeiter, einschließlich der Werkführer;
- e) Montag den 8. October früh 9 Uhr für die selbstständigen Handeltreibenden.

Zu diesen Terminen lade ich hierdurch alle diejenigen ein, welche nach dem folgenden §. 7 der Verordnung vom 9. Februar d. J. wahlberechtigt und in die von dem Magistrat aufgestellte Wählerliste aufgenommen sind. Der gedachte §. 7 lautet:

„Berechtigt zur Theilnahme an der Wahl der Mitglieder und Stellvertreter sind alle zum Handwerks- und Fabrikstande gehörende Arbeitgeber und Arbeitnehmer und alle selbstständige Handeltreibende, welche das vier und zwanzigste Lebensjahr zurückgelegt haben und seit mindestens sechs Monaten im Bezirke des Gewerberaths wohnen oder in Arbeit stehen, mit Ausnahme derjenigen:

- 1) welche sich nicht im Vollgenusse der bürgerlichen Rechte befinden,
- 2) welche in Concurs sich befinden, oder sich für zahlungsunfähig erklärt haben,
- 3) welche durch einen Beschluß der kaufmännischen Corporation oder der Handelskammer von deren Mitgliedschaft ausgeschlossen sind,
- 4) welche die kaufmännischen Rechte durch ein rechtskräftiges Erkenntniß verloren haben,

5) welche wegen Ablohnung der Fabrikarbeiter durch Waaren (§. 50 bis 52) bestraft worden sind.“

Es haben zu wählen :

- a) die Handwerksmeister : 6 Mitglieder des Gewerberaths, 4 Mitglieder des Gewerbegerichts und 10 Stellvertreter für dieselben ;
- b) die Handwerksgefallen und Gehülfen : 5 Mitglieder des Gewerberaths, 3 Mitglieder des Gewerbegerichts und 8 Stellvertreter ;
- c) die Fabrikhaber und deren Factoren : 3 Mitglieder des Gewerberaths, 1 Mitglied des Gewerbegerichts und 4 Stellvertreter ;
- d) die Fabrikarbeiter : 2 Mitglieder des Gewerberaths, 1 Mitglied des Gewerbegerichts u. 3 Stellvertreter ;
- e) die Handeltreibenden : 7 Mitglieder des Gewerberaths und 7 Stellvertreter.

Da die Wahlen hlernach viel Zeit erfordern werden, so müssen die Verhandlungen pünktlich zu den angegebenen Zeiten beginnen, und da auch die Prüfung der Wahlberechtigung beim Eintritt in das Wahlzimmer viel Zeit erfordert, so ersuche ich die Herren Wähler, sich so zeitig einzufinden, daß die Wahlverhandlungen pünktlich beginnen können.

Halle, den 18. September 1849.

Der Commissar der Königl. Regierung
G. Kirchner.

Diejenigen Herren Webermeister, welche der Innung ihres Gewerks beitreten wollen, werden aufgefordert, sich zur Anerkennung des Statuts

Montag den 1. October 9 Uhr

auf dem Rathhause einzufinden.

Halle, den 25. September 1849.

Der Magistrat.

Am 24. d. M. ist als an der Cholera verstorben
1 Person angemeldet, welche am 22. d. M. verstorben ist.

Am 25. d. M. ist kein Fall angemeldet.

Am 26. d. M. ist als an der Cholera verstorben
1 Person angemeldet, welche am 25. d. M.
verstorben ist.

Am 27. d. M. sind

2 Fälle angemeldet, von denen

1 Person am 26. d. M.

1 , am 27. ,

verstorben ist.

Halle, den 27. September 1849.

Die Sanitäts-Commission.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreisgerichte zu Halle
a. d. S. I. Abtheilung.

Die zu Plößnitz im Saalkreise belegenen, dem Deko-
nomen Franz Eberhardt Maria Sioli zu Halle
gehörigen Kossathengüter Nr. 18 und 19 des Hypotheken-
buchs von Plößnitz, nach der nebst Hypothekenschein und
Bedingungen in der Registratur (eine Treppe hoch, Zim-
mer Nr. 14) einzusehenden Taxe abgeschätzt auf 9202
Thlr. 17 Sgr., sollen

am 6. April 1850 Vormittags 11 Uhr
an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, eine Treppe hoch
Zimmer Nr. 6, vor dem Deputirten Herrn Gerichtsrath
Stecher meistbietend verkauft werden.

Zwei noch gute Comptoir- Pulte oder Tische werden
zu kaufen gesucht; das Nähere hierüber ertheilt
Bethmann, große Steinstraße Nr. 173.

Paradeplatz Nr. 1069 ist eine Stube mit Kammer
vorn heraus, mit oder ohne Meubles, an einen einzelnen
Herrn oder Dame zu vermieten und kann solche sofort
bezogen werden.

Bekanntmachung.

Dienstag den 2. October dieses Jahres Vormittags 9 Uhr sollen die zum Nachlasse des zu Osmünde verstorbenen Kossath L a u e gehörigen Mobilien, worunter zwei Brückenwaagen und Gewichte, zwei Leiter- und ein Hamburger Wagen, ferner das sämmtliche vorrätthige Getreide und die auf den Aeckern noch befindlichen Feldfrüchte, so wie die vorhandenen Viehstücke, nämlich: 4 Kühe, 2 Pferde, 5 Schweine, Hühner, Gänse, Tauben, Ziegen und dergleichen mehr im L a u e'schen Kossathengute zu Osmünde öffentlich gegen sofortige baare Zahlung versteigert werden.

Halle a./S., den 26. September 1849.

Ein Logis, aus zwei Stuben, Kammern, Küche u. s. w. bestehend, ist zu Michaelis noch zu vermietthen in Nr. 1507 Steinthor.

Eine freundlich meublirte Stube und Kammer ist an einen einzelnen Herrn zu vermietthen Leipziger Straße Nr. 320.

Stube, Kammer und Küche ist sogleich oder zu Neujahr zu beziehen Strohhofspitze Nr. 2128^a.

Ein solides Mädchen von außerhalb, welche im Rechnen und Schreiben und allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle in einem Verkaufsgeschäft. Näheres ertheilt Frau F l e c k i n g e r, große Klausstraße Nr. 895.

Logisveränderung.

Meinen werthen Kunden die ergebenste Anzeige, daß ich nicht mehr Kühlenbrunnen, sondern Leipziger Straße Nr. 322 beim Sattlermeister Hrn. K a t h e wohne.
Schuhmachermeister Karl Uhle.

S c h u l s a c h e.

In meiner Schule für Knaben höherer Stände beginnt der Unterricht am 2. October e. früh um 9 Uhr. Die Aufnahme noch nicht angemeldeter Schüler will ich am 1. October Vormittags besorgen.

Halle, den 27. September 1849.

Gaudig, Schulvorsteher.

Zum öffentlichen meistbietenden Verkaufe der von dem verstorbenen Kreisgerichts-Secretair Krüger hinterlassenen halben Hufe Feld Stadtracker im Krienitz (nach der Separation 17 Morgen 27 □ Ruthen in einem Plane) habe ich einen Termin auf

den 10. October e. Nachmittags 3 Uhr

in meiner Expedition, Brüderstraße Nr. 206, anberaunt, zu welchem ich Kauflustige einlade.

Hypothekenschein und Bedingungen können vorher einaesehen werden.

Halle, den 26. September 1849.

Der Rechtsanwalt Fritsch.

A u c t i o n.

Montag den 1. Octbr. und folgende Tage Nachmittags 2 Uhr soll große Ulrichstraße Nr. 2. wegen Localveränderung einiger Familien einiges Silberzeug, 1 ächtes Korallenband, Broche, Uhren, 1 sehr gute Doppelpflinte mit damascirten Röhren, 1 Pistole mit 6 Läufen, 1 silberner Seecompaß (eingraphirt die berühmtesten Städte und Häfen der Welt), 1 großer Kupf. Kessel, Messing, feine Bett- und Leibwäsche, 1 große Parthie sehr gute Betten, 1 schöne Servante, große Spiegel in Gold- und Mahagoni-Rahmen, Sopha, Stühle, Wiegen, Küchen- und Kleiderschränke, Ladentisch, Regale, Aushängekasten, feine männliche und weibliche Kleidungsstücke, Jacken, Kindermäntel u. dergl. m. meistbietend verkauft werden.

Brandt.

Von den bekannten schönen vollsaftigen Ananas
erhielt wieder und verkauft solche auffallend billig
G. Goldschmidt.

Sehr delikate Matjesheringe, à Stück 3 Pf.,
beste neue fette Engl. Vollheringe, à Stück 4,
6, 8 Pf. bis 1 Egr., neue holländische Voll-
heringe, à Stück 10 Pf. bis 1 $\frac{1}{4}$ Egr., in Schok-
ken und Tonnen bedeutend billiger bei
G. Goldschmidt.

Gute Speisekartoffeln verkauft
Thiele am Leipziger Thor.

Zu miethen gesucht:

eine freundliche Wohnung von mehreren Stuben und
Kammern nebst Zubehör, möglichst mit einigem Lager-
Raum in der Nähe des Marktes. — Offerten abzugeben:
große Steinstraße Nr. 181 im Tabakladen.

Altes Blei und Messing kauft zum höchsten Preis
W. Föllner, große Steinstraße Nr. 160.

Ein noch brauchbarer Glaswaarenschrank wird zu
kaufen gesucht; Näheres bei Fr. Krause, Klausstraße.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen findet sogleich
einen Dienst in den Weingärten Nr. 1866.

Mehrere neue birkene Kommoden, Eopha gestelle,
Tische und Rohrstühle stehen billig zu verkaufen Kaulen-
berg Nr. 41.

Ein gr. Ausziehetisch, ein Kinderwagen, ein Kinder-
schlitten ist billig zu verkaufen Kl. Sandberg Nr. 258.

Droschkenfahren.

Bestellungen von Droschkenfahren ein- und zweispännig, in und außerhalb der Stadt, werden angenommen und billig gefahren großer Berlin bei
Jr. Feldmann.

Ein Kummestock und ein Schleifstein steht billig zum Verkauf großer Berlin Nr. 505^b.

Unterzeichneter empfiehlt sich in allen Sorten Stuhlarbeiten. Auch werden alte und neue Stuhlsitze gut und dauerhaft geflochten.

C. Mangelsdorf, Stuhlmachermeister, wohnhaft Graseweg Nr. 845 beim Dörrchermstr. Sträßle.

Die so sehr beliebten Erfurter Schrotenschuhe sind in großer Auswahl wieder angekommen bei

Wittwe Tradt
 am Markt Nr. 724.

Barinasblätter: Tabak, à H 10 Sgr.,
Barinas: Canaster, à H 15 Sgr.,
 bei Abnahme von Körben billiger, empfehlen
Mesmer & Timmler
 am alten Markt.

Seringe. Von jetzt ab verkaufe ich schönste neue Vollheringe à Stück 4, 6 und 8 Pfennige, neue Holl. Vollheringe à Stück 9 Pf. und 1 Sgr. **Bolge.**

Limburger und Baiersche Sahnentase, à H 3 Sgr., empfiehlt **Bolge.**

Kartoffeln

sind wieder zu haben beim

Oekonom Albert Preßler.
 Alter Markt Nr. 545.

In Passendorf

Sonntag den 30. September Wiedereröffnung der ganz neu eingerichteten früher Bernsteinschen Gastwirthschaft „zur Stadt Halle“ so wie Feier des Erndtedankfestes mit Musik und Tanz, wozu alle geehrten Gönner und Freunde ganz ergebenst einladet

August Herrmann.

Siebichenstein.

Sonntag zum Erndtedankfest freie Nacht, wozu ergebenst einladet C. Zöhler im Mohr.

Zum Erndtedankfest Tanzvergnügen bei
Thufius in Dblau.

Sonntag und Montag ladet zum Erndtedankfest und Tanzvergnügen ein

Fr. Weber in Diemitz.

Böllberg.

Zum Erndtedankfest Sonntag den 30. Septbr. und Montag den 1. October ladet ein **Karsch.**

Anzeige. Meinen geehrten Freunden und Gästen mache ich bekannt, daß ich meine Schenkwirthschaft vom 1. Octbr. in die Steinstraße neben der Stadt Hamburg verlege, bitte daher mich hier zum letzten Dankfest noch recht zahlreich zu besuchen.

W. Kurz in Wilkens Garten.

Montag den 1. October

zum Einzugsfeste ladet alle seine Freunde und Gönner hiermit ergebenst ein **Heinrich Jordan,**

Gastwirth im Eichelkranz zu Trotha.

In der Nähe des Waisenhauses ist eine bequeme Wohnung von 1 Stube, 2 großen Kammern, Küche, verschließbarem Vorsaal und Keller zum 1. Januar l. J. zu beziehen Bruno'swarte Nr. 522.

Heute Morgen verschied nach mehrwöchentlichem Krankenlager unsere gute Tante, Fräulein Amalie Voigt, was wir hiermit Freunden und Bekannten tief gebeugt anzeigen.

Halle, am 27. September 1849.

Henriette Adlung geb. Voigt,
im Namen ihrer übrigen Geschwister.

Eine Broche ist von Trotha bis Superintendent Siemann verloren gegangen. Man bittet, diese dort abzugeben, wenn man sie findet.

Ziegelei am Hamstertthore zu Halle.

Montag den 1. Oct. felsch gebrannter Kalk, Mauer-
und Dachsteine bei Stengel.

Frischer Kalk

Montag den 1. October bei J. S. Stegmann.

Pränumerationsanzeige.

Bei Ablauf des Dritten Quartals ersuchen wir die geehrten Leser des Wochenblatts, die Pränumeration auf das Vierte Quartal mit Sechs Silbergroschen an die Herumträger zu entrichten. — Gleichzeitig bitten wir alle Diejenigen, welche zur **Unterstützung verschämter Armen einen erhöhteren Betrag zahlen**, die geleistete Zahlung in eine dazu bestimmte Liste, welche die Einsammler bei sich führen, selbst eintragen zu wollen.

Alle für das Wochenblatt bestimmte **Bekanntmachungen** bitten wir Tags zuvor — nämlich **Montags, Mittwochs und Freitags** spätestens bis 9 Uhr Morgens — einzusenden, da sonst die später eingehenden bis zum nächstfolgenden Stück zurückbleiben müssen.

Die Redaction.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)